

Lifestyle mit Niveau.

citylife

st.gallen

Nr. 1/2007

FOKUS

*Mit Sinn und Sinnlichkeit
durch den Winter*

DELUXE *Wie halten sich Golfspieler im Winter fit?*

BOUTIQUE *Designer-Mode aus St.Gallen: THE SWISS LABEL*

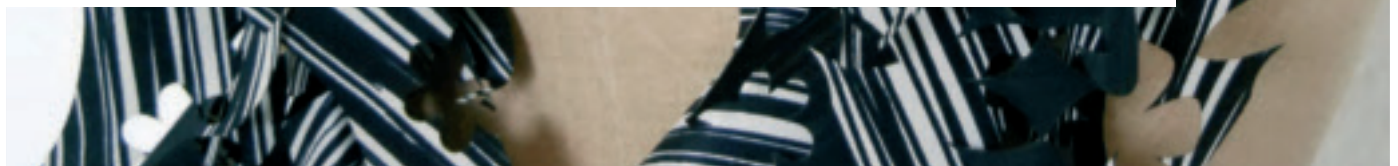
CULTURE *Leben und Arbeiten in der digitalen Welt «Second Life»*

VIP *Hansueli Knellwolf, Direktor Hypobank St.Gallen*



Im Atelier einer Couturière: Massgeschneidertes ganz luxuriös

Text: Brigitte Järmann, Stefan Grob | Fotos: ThomasENZ



Politiker, Business-Frauen und andere Leute, die im Rampenlicht stehen, kennen das Problem: Ihre Kleidung wird genauso kritisch beurteilt, wie ihre Persönlichkeit. Deshalb setzen viele auf die professionelle Beratung einer Couture-Schneiderin.

So individuell wie unser Leben, so individuell möchten wir auch wahrgenommen werden. Wir schätzen schöne Dinge, die uns und unserem Lebensstil entsprechen und auf unsere Bedürfnisse, Ziele und Wünsche abgestimmt sind. Gerade auch in der Kleidung, denn diese hinterlässt einen bleibenden Eindruck in der Begegnung mit anderen Menschen.

Manchmal erfordern besondere Anlässe nicht nur eine angemessene Kleidung, sondern sogar ein Unikat. Exponenten aus Politik, Kultur und Wirtschaft unterstreichen mit massgeschneiderter Couture ihre Persönlichkeit und damit auch ihre gesellschaftliche Position. Manche haben Mühe, in den Modegeschäften etwas Passendes zu finden – sei es, weil die aktuelle Mode nicht ihren persönlichen Geschmack widerspiegelt, oder einfach, weil ihre Figur nicht exakt den Normgrössen entspricht und somit Kleider ab der Stange schlicht und einfach nicht in Frage kommen.

Start-up mit eigenem Couture-Atelier in St.Gallen

Wenn die St. Galler Couture-Schneiderin Karin Bischoff Mass nimmt, sitzt die Kleidung perfekt. Das Arbeiten mit hochwertigen Textilien wurde ihr praktisch in die Wiege gelegt. Als Enkelin des Gründers der renommierten Bischoff Textil AG in St.Gallen gewann sie schon früh einen Bezug zu edlen Stoffen und deren Verarbeitung.

Nach der Ausbildung zur Bekleidungsgestalterin in St.Gallen und Zürich zog es sie zuerst nach Genf zu Pierre Weyeneth S.A. wo sie sich der Haute-Couture widmete. Dann war sie in einem Couture-Atelier der Fachschule für Mode und Gestaltung «Modeco» in Zürich für die Ausbildung

von Bekleidungsgestalterinnen und -gestaltern zuständig. In dieser Zeit errang sie an der Berufsweltmeisterschaft die Goldmedaille. Nach einem Studium an der Textilschule in Wattwil und einem Intensivstudium an der Universität St.Gallen kehrte sie in die Massschneiderei zurück. Das breite Wissen und die praktischen Erfahrungen beflügelten Karin Bischoff schliesslich zur Gründung des eigenen Couture-Ateliers in St.Gallen.



Model: Miriam Rickli, LOOK model agency

Kunden und Couturière als Team

Karin Bischoff Couture geht auf die Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden ganz individuell ein. Ob Festtags- oder Alltagsbekleidung, die geschickten Hände der Couturiers



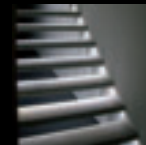
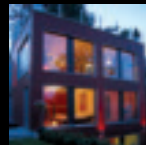
Edle Stoffe und eine hochwertige Verarbeitung: Die Arbeit einer Couture-Schneiderin verlangt viel Präzision und Kreativität.

erfüllen höchste Ansprüche. Aus den exklusiven Stoffen der Textildesigner und Weber entstehen Unikate, die perfekt auf die Körpersilhouette und die Persönlichkeit abgestimmt sind. Dabei stehen die Wünsche der Kundschaft an erster Stelle. Anregungen können während des ganzen Entwicklungsprozesses in die Gestaltung einfließen. Denn die Individualität der Trägerin oder des Trägers zu unterstreichen und vorteilhaft in Szene zu setzen, ist Aufgabe der Massschneiderei – vom Massnehmen bis zum fertigen Kleid. Damit hinterlassen Kundinnen und Kunden nicht nur einen guten Eindruck, sie fühlen sich auch rundum Wohl in ihrer neuen Kleidung.

Karin Bischoff, was fasziniert Sie am Beruf der Couture-Schneiderin? Die Vielfalt der Arbeit. So beginnt diese bei der Beratung der Kundin. Es werden Modellvorschläge ausgearbeitet, nach passenden Stoffen gesucht. Die Person wird vermessen und anhand dieser Daten ein Grundschnitt gezeichnet, der als Grundlage für den Modellschnitt dient. Sobald dieser gezeichnet ist, kann der Stoff zugeschnitten, die Arbeit vorbereitet und genäht werden. Zwischendurch wird die Kundin zu einer Anprobe eingeladen, Knöpfe ausgesucht und andere Details definiert, bis dann das Kleidungsstück fertig ist.

Wie lange dauert es durchschnittlich von der ersten Besprechung bis zum fertigen Modell? Das kommt drauf an, wie aufwändig das

STARK IN LICHT



Die neue Adresse für leuchtende Ideen in St.Gallen: lichtstark am Oberen Graben 46 (beim Hotel Einstein)

Starke Beleuchtungskonzepte haben einen Namen: **lichtstark!**

Lassen Sie sich in unserem neuen Showroom inspirieren: Ob Wohnbereich, Büro, Verkaufsraum oder Gastronomie – mit unserem breiten Sortiment an Leuchten zu vernünftigen Preisen, Markenleuchten und LED-Komponenten sind wir der richtige Partner für Ihre Beleuchtungswünsche.

Ob einzelne Leuchte oder komplettes Beleuchtungskonzept – bei **lichtstark** sind Sie an der richtigen Adresse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Di-Fr 09:00-12:00 und 13:30-18:30, Sa 9:00-16:00, Mo geschlossen
Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.lichtstark.ch!

LICHTSTARK



«Couture muss nicht pompös sein.»

Modell ist, wie hoch der Arbeitsanfall im Atelier ist und wann die Kundin das Kleidungsstück tragen möchte. Bei Termindruck können wir in zwei Wochen etwas zaubern, sonst dauert es von der ersten Besprechung bis zum fertigen Modell etwa 4-8 Wochen.

Richten Sie sich auch nach Trends bei Ihrer Arbeit? Wenn ja, was ist gerade besonders angesagt? Mich über die aktuellen Trends zu informieren ist sehr wichtig. Sie dienen als Inspiration für die eigene Arbeit. Schlussendlich aber ist für uns die Kundin mit ihrer Persönlichkeit, ihrem Körper, ihren Lieblingsfarben und ihren Vorlieben im Mittelpunkt.

Ist St.Gallen nicht zu wenig mondän für Couture? Wer trägt überhaupt solche Kleider? Couture muss nicht pompös sein. Wir entwickeln häufig klassische Sachen für Frauen, die eine gute Passform, hochwertige Verarbeitung und schönen Stoff schätzen.

Kommen Ihre Kundinnen und Kunden regelmässig zu Ihnen, oder geht es meistens nur um einen Einzelauftrag? Beides. Zum einen gibt es Kundinnen, die für eine spezielle Veranstaltung, z.B. eine Hochzeit oder einen Ball etwas

Besonderes suchen. Zum andern gibt es Kundinnen, die massgefertigte Kleidung bevorzugen, sowohl Tages- als auch Abendbekleidung anfertigen lassen und jede Saison wieder vorbeikommen.

Was war bisher Ihr bedeutendster Auftrag? Ein sehr bedeutender Auftrag war, als wir einer Kundin eine eigene auf sie persönlich zugeschnittene Kollektion entwickeln und realisieren durften. Das war eine sehr schöne Herausforderung für mich und mein Team.

Womit Sind Sie aktuell beschäftigt? Einige Jacken, Blusen, Hosen und Jupes, v.a. für festliche Anlässe sind in Arbeit. Für Industriekunden arbeite ich an Produktentwicklungen. Und die Auswahl der Bewerbungen für die Lehrstelle im nächsten Sommer muss auch seriös gemacht werden.

KARIN BISCHOFF couture
Zürcherstrasse 204f
9014 St.Gallen
Tel 071 278 15 00
www.karinbischoff.ch